

**BU Nr. 223/2016****Musikschule Unteres Remstal  
- Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben 2016**

Gremium	am	
Gemeinderat	15.12.2016	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben zum Ausgleich des Weinstädter Anteils am Jahresdefizit 2016 der Musikschule Unteres Remstal in Höhe von 33.000 Euro zu. Grundlage ist die Defizit-Hochrechnung der Musikschulleitung vom 31.10.2016. Die Verwaltung wird beauftragt, das Gremium nach Vorliegen der Jahresabrechnung der Musikschule im Frühjahr 2017 über den tatsächlichen Fehlbetrag 2016 zu informieren.

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:**

Kosten EUR	33.000
Planbetrag Haushaltsplan EUR:	190.500 EUR
Haushaltsstelle:	1.3330.718000
Haushaltsplan Seite:	124
davon noch verfügbar EUR:	0
Über-/außerplanmäßige Ausgabe:	ja / nein
Deckungsvorschlag:	nein

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Indirekter Bezug zu den Themen Bildung und Kultur

**Verfasser:**

01.12.2016, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Stadtmarketing, Herr Beglau

**Mitzeichnung**

Fachbereich	Person	Datum
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	01.12.2016
Dezernat II	Deißler, Thomas	05.12.2016

**Sachverhalt:**

Die Musikschule Unteres Remstal erwirtschaftet im laufenden Jahr nach einer Hochrechnung vom 31. Oktober 2016 ein Defizit von voraussichtlich rund 97.000 Euro. Da die Musikschule über keine eigenen Rücklagen mehr verfügt und um eine Zahlungsunfähigkeit abzuwenden, sind die Trägerkommunen Waiblingen, Weinstadt, Kernen und Korb gehalten, das Defizit kurzfristig auszugleichen.

Grundlage für die Verteilung der zu zahlenden Beträge sind – analog zur Verteilung der regulären Mitgliedsbeiträge – die Zahl der angemeldeten Schüler zum 1. Oktober des jeweiligen Vorjahres. Für Weinstadt errechnet sich hieraus eine Quote von 33,56 Prozent, dies entspricht einem anteiligen Defizit-Betrag von 33.000 Euro.